

Wir schreiben

Berufswahl

Groß!

Bereits ab **Jahrgang 5** werden die Schülerinnen und Schüler im Wahl- und Wahlpflichtunterricht mit verschiedenen Berufsfeldern (Sanitäter, Feuerwehr, Floristik, Technik- Robotik, Gastronomie, ...) vertraut gemacht und können erste praktische Erfahrungen sammeln. Im Wirtschaftslehreunterricht werden bereits einzelne, für das Alter relevante Berufsbilder, besprochen. Exkursionen runden das Bild ab.

Ab **Jahrgang 7** beginnen unsere verpflichtenden Praktika, die von dem Berufswahlteam vorbereitet und betreut werden:

Lernfamilie 7

Schnupperpraktikum nach Ostern

(ein Nachmittag pro Woche bis zum Schuljahresende, möglichst im Betrieb, in dem Verwandte arbeiten)

Lernfamilie 8

Eintägiges Praktikum (7 Std.) während des gesamten Schuljahres, ein Halbjahr Technik, ein Halbjahr Soziales (Kooperationsmodell mit den Kindergärten Sankt Augustins)

Lernfamilien 9 und 10B

Zweiwöchiges, selbstgewähltes Betriebspraktikum in einem Beruf, der mit den Berufsvorstellungen korrespondiert. Ziel sollte die Ausbildung sein. Alternativ kann das Praktikum in der 10B auch an einer weiterführenden Schule absolviert werden, sofern der Zensurenschnitt des Praktikanten im 1er/2er Bereich angesiedelt ist.

Lernfamilien 9c und 10A

Ein oder mehrere Praktikumstage/Woche (8 Std. pro Tag), um einen weiteren Beruf kennen zu lernen bzw. zur Vertiefung einer getroffenen Berufswahlentscheidung. Ziel sollte der Ausbildungsplatz sein.

KAoA Kein Abschluss ohne Anschluss

Im Jahr 2011 hat die Landesregierung NRW eine Initiative mit dem Ziel auf den Weg gebracht, allen Schüler*innen für die Zeit nach der Schule möglichst passende Anschlüsse zu ermöglichen, klare Wege aufzuzeigen und „Warteschleifen“ abzubauen.

In diesem Rahmen finden an der GHS Niederpleis systematische Angebote zur Berufs- und Studienorientierung bereits ab der Klasse 8 statt.



Praxiskurse im Rahmen von KAoA Was sind Praxiskurse?

Praxiskurse sind praktische Berufsorientierungsangebote, die Schüler/innen im Hinblick auf Berufsorientierung eine zusätzliche Hilfe bieten. Sie finden in Gruppen von 8-16 Schüler/innen bei ausgewählten Bildungsträgern statt. An drei Tagen haben die Schüler/innen Gelegenheit berufliche Tätigkeiten praktisch zu erproben und ihre Fach- und Sozialkompetenz zu trainieren.



Zu den Inhalten der Praxiskurse zählen beispielsweise:

- Praktische Übungen
- Herstellen von Arbeitsproben
- Kennenlernen von Arbeitsabläufen in den jeweiligen Berufen
- Training von Sozialkompetenzen

Für wen sind Praxiskurse?

Bei den Praxiskursen handelt es sich um ein Angebot für Schüler/innen aus der 9. und 10. Klasse. Schüler/innen der 9. Klasse können zwei Kurse belegen, während für Schüler/innen der 10. Klasse ein Kurs finanziert wird.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Eine vorherige Teilnahme an einer Potenzialanalyse in der 8. Klasse ist Voraussetzung, um das Angebot der Praxiskurse in Anspruch zu nehmen. Auch Erfahrungen mit Berufsfelderkundungen sollten vorhanden sein. Die Teilnahme an Praxiskursen ist freiwillig.

Bewerbungstraining/Berufswahlcamp

Training zur Verbesserung der Bewerbungschancen durch außerschulische Einrichtungen.

Begleitende Maßnahmen

- +Einführung in das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit
- +Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- +Teilnahme an beruflichen Informationsveranstaltungen
- +Erstellung von Lebenslauf und schriftlicher Bewerbung
- +Vorbereitung auf Berufseignungstests
- +Einbeziehung der Jugendberufshilfe
- +Teilnahme an außerschulischen Aktionen
- +Teilnahme an Projekten: Berufseinstiegsbegleitung, SES

Kooperationen

Partnerschaften mit den ortsansässigen Altenheimen/Kindergärten
Seniorenresidenz Sankt Augustin
Stadtverwaltung Sankt Augustin
Kautex Sankt Augustin
Hennecke Sankt Augustin
DHL Bonn
Neugart Hennef
REWE, Hit, Netto Sankt Augustin
Feuerwehr Sankt Augustin
Polizeiwachen Sankt Augustin, Siegburg, Bonn
Rotes Kreuz ...

... und viele andere